

Sport verbindet: Bhz und Sportvg treten gemeinsam an



Gemeinsam stark: Menschen mit und ohne Behinderung werden zusammen Fußball spielen, laufen oder Zumba- und Yoga-Angebote nutzen. Ein T-Shirt gibt es gratis. Foto: privat

Feuerbach Der zweite Sport- und Familientag findet am Samstag ab 10 Uhr statt. Auch die Promi-Kicker sind dabei. *Von Torsten Ströbele*

Die Sportvereinigung Feuerbach möchte nicht nur über Inklusion reden, sondern sie auch leben. Am Samstag, 13. Juli, veranstalten die Fußballer, der Förderverein der Abteilung und das Bhz (ehemals Behindertenzentrum Stuttgart) den zweiten Sport- und Familientag auf dem Gelände, Am Sportpark 1.

Rund 80 Menschen mit Behinderung haben ihre Teilnahme schon zugesagt. „Sie werden aber nicht nur mit dabei sein, sondern vollständig integriert“, betont der Vorsitzende des Fördervereins und ehemalige Finanz-Chef des VfB Stuttgart, Ulrich Ruf. Rund 25 Fußballer der Sportvereinigung – darunter Jugendliche, Aktive und auch Akteurinnen aus der Damen-

mannschaft – treten mit 25 Menschen mit Behinderung gegen den Ball. „Wir mischen die Teams kunterbunt zusammen“, sagt der Sportvg-Abteilungsleiter Robby Junak. „Gerne können auch noch Leute am Samstag dazustoßen, die mitspielen wollen.“ Zudem wird gewalkt. Es gibt Yoga, Zumba und einen 3000-Meter-Lauf. Los geht es um 10 Uhr mit dem gemeinsamen Aufwärmen.

Von 17.30 Uhr an spielt dann die Alt-Herren-Mannschaft der Sportvereinigung gegen die Stuttgarter Promi-Kicker um Rehamed-Geschäftsführer Nikolaus Schleicher und Konzertdirektor Michael Russ. „Mit einer Hocketse werden wir den Tag dann ausklingen lassen“, sagt Junak.